



Fondation Cancer

# Jahresbericht 2018

[www.cancer.lu](http://www.cancer.lu)



**Fondation  
Cancer**

Info · Aide · Recherche

# Inhalt

	Grußwort des Vorsitzenden	3
	Grußwort der Direktorin	4
<b>1</b>	Vorbeugen	5
<b>2</b>	Unterstützen	8
<b>3</b>	Fördern	10
<b>4</b>	Mit der Kraft der Freiwilligen	11
<b>5</b>	Kraftakt für die Patientinnen und Patienten	12
<b>6</b>	Gebündelte Kraft beim <i>Relais pour la Vie</i>	13
<b>7</b>	Finanzen	14



# Grüßwort des Vorsitzenden

Die Information der Öffentlichkeit über die Vorsorge und Behandlung von Krebs gehört zu den zentralen Aufgaben der Fondation Cancer. So war ein herausragendes Beispiel für ihre Aktivitäten im Jahr 2018 die unter dem Schlagwort „Symptome“ geführte Kampagne im Bereich der Krebsprävention.

Ebenfalls wichtiger Bestandteil der Arbeit der Fondation Cancer ist die Unterstützung von Patienten und Patientinnen und ihren Angehörigen sowohl in psychologischer als auch in finanzieller Hinsicht. 2018 hat die Stiftung Kosten von insgesamt 167.538,40 Euro für die Durchführung von Gentests übernommen, um einer Vielzahl von weniger privilegierten krebserkrankten Menschen eine moderne Behandlung zu ermöglichen.

Einen weiteren Tätigkeitsbereich der Fondation Cancer bildet die Förderung von Forschung und innovativen Technologien in der Krebstherapie. In diesem Zusammenhang ist etwa die Vergabe von Post-Doc-Stipendien zu nennen. Gegenwärtig forschen drei Stipendiat\*innen an namhaften Instituten in den USA. Dort erhalten sie eine solide wissenschaftliche Ausbildung, mit der sie bei ihrer Rückkehr nach Luxemburg bestens für die Arbeit in der klinischen Forschung gerüstet sind.

Immer mehr Patient\*innen gelten, gleichwohl in guter Verfassung, in der klassischen Krebsbehandlung als austerapiert. Die Krebsforschung macht jedoch stetig schnellere Fortschritte, und viele dieser Patienten können von experimentellen Behandlungen profitieren, die von klinischen Forschern koordiniert werden.

In diesem Kontext lässt sich beispielhaft das metastasierte maligne Melanom, auch bekannt als „schwarzer Hautkrebs“, nennen. An diesem Hautkrebs verstarb man bis vor gar nicht allzu langer Zeit in einem Zeitraum von weniger als einem Jahr. Heute überleben dank Immuntherapie 30 bis 50 Prozent der betroffenen Patient\*innen fünf Jahre (oder sind sogar geheilt).

Dank der Großzügigkeit ihrer Förderer\*innen und des Engagements ihrer ehrenamtlichen Unterstützer\*innen und ihrer Mitarbeiter\*innen kann die Fondation Cancer sich auch weiterhin mit unermüdlichem Einsatz den Patienten und Patientinnen widmen.



**Dr. Carlo Bock**  
Vorsitzender



# Grüßwort der Direktorin



Jede Patientin und jeder Patient weiß ganz genau, was das Wort „Kraft“ bedeutet, nämlich die Gesamtheit der verfügbaren körperlichen, psychischen und intellektuellen Ressourcen, die es einem Menschen ermöglichen, seinen Weg zu gehen und auf seine Umwelt zu reagieren. Und es war eben dieses Wort, das auch die Kerzenzeremonie am Ende des vergangenen *Relais de la Vie* geprägt hat – und das den roten Faden dieses Jahresberichts bildet.

Die Mutter aller Weisheit ist die Wiederholung ... und eine gewisse Hartnäckigkeit. Darum engagieren wir uns Jahr für Jahr im Kampf gegen das Rauchen und verteilen unsere Broschüre *Smokefree* und das Magazin *den insider* in den Klassen 4.1 bzw. 4.2 in Luxemburg. Dazu kommt noch die Aktion *Mission Nichtrauchen*.

Körperliche Betätigung stand 2018 ganz oben auf unserer Agenda. So gründete die Fondation Cancer zu Beginn des

Jahres das FiTeam. Das – im Übrigen auch erreichte – Ziel des Projekts bestand darin, bis zum 31.12.2018 mindestens 100 Team-Mitglieder für sportliche Aktivitäten zu gewinnen. Mit ihren T-Shirts der Fondation Cancer sind die sportlichen FiTeamer\*innen Botschafter\*innen im Kampf gegen den Krebs.

Mir ist mehr als bewusst, mit welchen Schwierigkeiten Patient\*innen im Laufe ihrer Krankheit zu kämpfen haben. Darum haben wir 2018 einen entsprechenden Patientenratgeber herausgebracht. Der Bereich für onkologische Kosmetik in den Räumlichkeiten der Stiftung, der von unserer speziell geschulten Krankenschwester geleitet wird, sowie unsere Nichtraucher-Beratung ergänzen das kostenlose Serviceangebot der Fondation Cancer.

Weiterhin haben wir ehemaligen Patient\*innen die Möglichkeit gegeben, dem Erlebten in Gestalt von dreiteiligen

Fotoserien – mit Aufnahmen aus der Zeit vor, während und nach der Krankheit – Ausdruck zu verleihen. Das Projekt wurde zunächst auf dem *Relais pour la Vie* präsentiert, um im Anschluss ein Jahr lang im ganzen Land vor ganz unterschiedlichem Publikum gezeigt zu werden und alle jenen Mut zu machen, die sich gerade mit einer Krebsdiagnose auseinandersetzen müssen.

Die Fondation engagiert sich auf allen Ebenen, auch in der Forschung. Doch das ist nur mit der Mobilisierung aller verfügbaren Kräfte möglich. Dazu zählen auch und vor allem unsere ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen, denen wir hier ganz herzlich danken möchten. Gleichmaßen gilt unser Dank unseren finanziellen Förderern und Förderinnen, ohne die unsere Arbeit nicht möglich wäre.

Viel Spaß mit unserem Jahresrückblick 2018.

**Lucienne Thommes**  
Direktorin

## Der Vorstand

**Ehrevorsitz:** I.K.H. die Großherzogin, **Vorsitzender:** Dr. Carlo Bock,  
**stellvertretende Vorsitzende:** Dr. Danielle Hansen-Koenig, Dr. Jean-Claude Schneider,  
**Mitglieder:** Dr. Carole Bauer, Tom Loesch, Yves Nosbusch und Dr. Fernand Ries



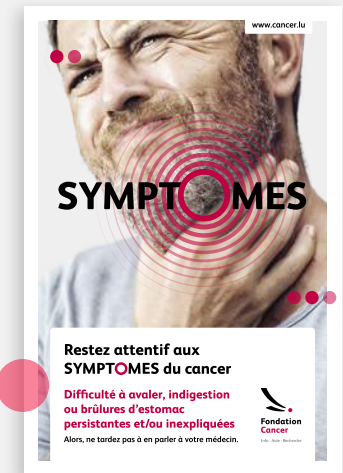
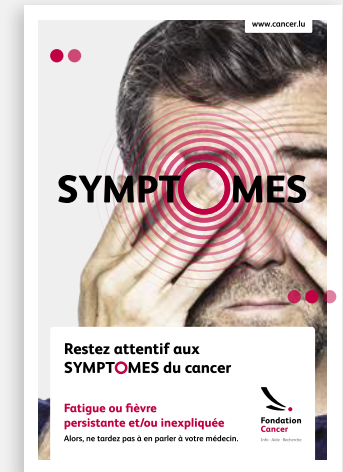
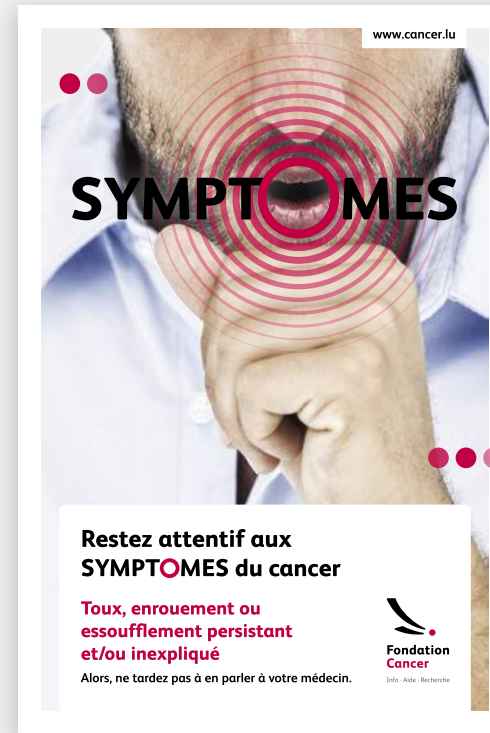
# 1 Prävention

2018 hat die Fondation Cancer ihre Maßnahmen in der Prävention ausgeweitet. So startete unter anderem unsere erste 360-Grad-Kampagne zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die Früherkennung.

## „Symptome“: eine starke Kampagne

Zielgruppe dieser Kampagne, die im Gefolge der letzten Fünf-Jahres-Studie von TNS Iles über das Verhältnis der luxemburgischen Bevölkerung zur Krankheit Krebs ins Leben gerufen wurde, sind vor allem die 21 % der Bevölkerung, denen keine Symptome/Anzeichen von Krebs bekannt sind (31 % bei den über 65-Jährigen).

10 Bilder zu 10 Symptomen, die man kennen sollte – unbedingt. Die Abbildungen wurden an alle Haushalte in Luxemburg verteilt, zierten die Bushäuschen im Großherzogtum und wurden in Zeitschriften sowie in den sozialen Netzwerken publiziert.





## info cancer

2018 hat die Redaktion unseres Teams vor allem Themen aufgegriffen, die den Alltag der Patient\*innen ganz unmittelbar betreffen. So ging es um folgende Fragen: Wie es den Kindern sagen, Mein Arbeitskollege hat Krebs, Fatigue und onkologische Kosmetik. Dieses Magazin hat eine Auflage von 88.000 Exemplaren und wird kostenlos an die Abonnenten verteilt.

## Neu: Das FiTeam – gemeinsam stark

Seit 2018 trägt ein Team die Farben der Fondation Cancer. Mit den Trikots der Stiftung wollen wir dazu anregen, Sport zu treiben, und Gelegenheitssportler\*innen und Trainingsfleißige rund um unser gemeinsames Anliegen versammeln: den Kampf gegen Krebs. Die Teammitglieder können ihre Disziplin ebenso frei wählen wie den Ort des Einsatzes.



# 2 Unterstützen



## Fest steht: 2018 war alles andere als langweilig

Im vergangenen Jahr hat die Stiftung nicht nur in vertrauten Bereichen mit psychologischer Beratung und finanzieller Unterstützung Hilfe geleistet, sondern außerdem zum zweiten Mal das Sommerprogramm „Escapade“ angeboten und im Herbst einen Bereich für onkologische Kosmetik für Frauen und Männer eingerichtet, in dem eine geschulte Krankenschwester die Patient\*innen behandelt, um unangenehme Begleiterscheinungen verschiedener Therapien zu verhindern oder zu minimieren. Außerdem finden dort Make-up-Workshops für Patientinnen statt.

## Publikation des Praktisches Ratgebers für Patienten

Die 80 Seiten starke Broschüre umfasst insgesamt 12 Kapitel, in denen aufgeführt, beschrieben und erklärt wird, was Patient\*innen im Verlauf von Krankheit und Behandlung wissen sollten, wollen und müssen. Auf Französisch und Deutsch.





## Bereich Psycho-Soziales

**186**  
soziale  
Beratungen

**1 262**  
psychologische  
Beratungen

**22**  
kosmetische  
Beratungen

**116**  
Beratungen für  
finanzielle Unterstützung



## Bereich Tabak-Stopp

**43**  
telefonische  
Beratungen

**196**  
persönliche Beratungen  
in Unternehmen

**33**  
persönliche  
Beratungen vor Ort

Zu den vielseitigen Maßnahmen und Angeboten im Bereich der Tabakprävention gehörten Beratungen für Unternehmen zum Umgang mit dem Tabakkonsum von Mitarbeiter\*innen und zur Etablierung einer Anti-Rauch-Politik, die Mitarbeiterbefragung „Le tabac et vous“ [Der Tabak und Sie], die helfen soll, die Bedürfnisse der Mitarbeiter\*innen besser zu verstehen und entsprechende Maßnahmen einzuleiten, eine Informationsveranstaltung zur Frage „Wie werde ich Nichtraucher?“ und individuelle Beratungsgespräche mit unserer Expertin für Raucherentwöhnung.

Gleichzeitig ist 2018 die Website [maviesanstabac.lu](http://maviesanstabac.lu) online gegangen. Dort begleiten wir Sie mit Informationen und Methoden Schritt für Schritt in Ihr Nichtraucher-Dasein.

# 3 Fördern

Fördern

10

## Im Ausland lernen

Neben der Unterstützung von sieben Forschungsprojekten im Jahr 2018 hat die Fondation Cancer nicht nur ihre andauernde Förderung nationaler Forschungsinstitutionen, z. B. das *Luxembourg Institute of Health (LIH)*, die Universität, das *Centre hospitalier de Luxembourg (CHL)*, fortgesetzt, sondern unterstützt auch luxemburgische Forscher\*innen im Ausland. Drei Mediziner\*innen forschen gegenwärtig in den USA über personalisierte Medizin, Immunonkologie bei Eierstockkrebs und den Zusammenhang von Strahlentherapie und Immunsystem. Wer heute ehrgeizige Visionen hat, kann morgen nützliche wissenschaftliche Erkenntnisse erlangen und damit die Position der klinischen Forschung stärken, die so nah an den Patient\*innen ist wie sonst keine Richtung.



Dr. Sebastian Rinaldetti für das *University Colorado Cancer Center*

Für sein Forschungsprojekt arbeitet er in den Labors des renommierten *Colorado Cancer Center* unter der Leitung von Professor Dan Theodorescu, der als einer der Pioniere der Krebsforschung gilt.



Dr. Judith Michels für das *Memorial Sloan-Kettering Cancer Center*

Die Fondation Cancer ermöglicht Dr. Judith Michels ein zweijähriges Forschungsprojekt am *Memorial Sloan-Kettering Cancer Center* in New York.



Dr. Jean-Philippe Nessler, seit 2017 für die *University of California, Los Angeles*

Dank seines Post-Graduierten-Stipendiums kann der junge Strahlenmediziner Dr. Jean-Philippe Nessler die Zusammenhänge zwischen Strahlentherapie und Immunsystem erforschen. Das zweijährige Forschungsprojekt hat im Januar 2017 im *Department of Radiatio Oncology* der *UCLA* begonnen.

Weitere Informationen zu allen von der Fondation Cancer unterstützten Forschungsprogrammen seit Gründung der Stiftung finden Sie unter der Adresse <http://www.cancer.lu/de/unterstuetzte-forschungsprojekte> auf unserer Website.

# 4 Die Ehrenamtler – ein unerschöpflicher Kraftquell

Mehr und mehr Freiwillige unterstützen uns bei Aktionen wie *Food Lab*, *Relais pour la vie*, *Mission Nichtrauchen* u. v. m. Eher im Stillen aktiv sind sie, wenn sie Patient\*innen bei Krankenhausaufenthalten betreuen, unterstützen und begleiten.

2018 sind die Ehrenamtler\*innen in der Patientenbetreuung in die Krankenhäuser gegangen, um all jenen eine Rose der Hoffnung zu überreichen, die beim *Relais pour la Vie* nicht dabei sein konnten.

# 5 Kraftakt für die Patientinnen und Patienten

## Das Leben geht weiter

Ehemalige Patient\*innen dokumentieren in bewegenden dreiteiligen Fotoserien entscheidende Stationen ihres Weges – vor, während und nach der Krankheit. Durch ihren Umgang mit der Situation, ihren Mut, ihre Genesung und ihren Optimismus zeigen sie, dass das Leben nach der Krankheit weitergeht.

Einerlei, ob man es Wiedergeburt, zweites Leben oder Fortsetzung nennen mag – der Gedanke hinter dem Fotoprojekt ist, dass die Künstler\*innen den Staffelstab – die Hoffnung – an die Patient\*innen weitergeben, die sich gegenwärtig in einer Therapie befinden, und damit eine unglaubliche Kraft, die sich mit Worten kaum beschreiben lässt.

Die Aktion wurde ursprünglich für den *Relais pour la Vie 2018* ins Leben gerufen und reist seitdem als Wanderausstellung durchs Land.



# 6 Gebündelte Kraft beim *Relais pour la Vie*

Die 13. Auflage des *Relais pour la Vie* fand am 24. und 25. März statt. Zu dem 24-Stunden-Lauf kamen 10.502 Staffelläufer aus 375 Teams zusammen, 355 Survivors und Caregivers waren vor Ort. Eine fantastische Demonstration der Solidarität.

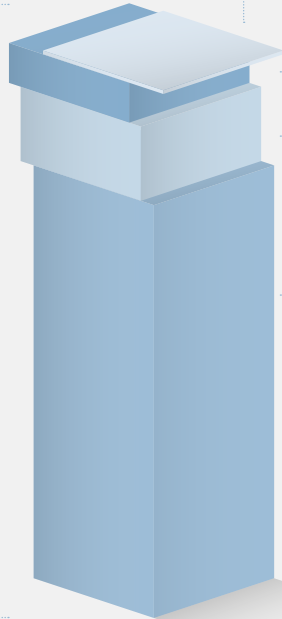
# 7 Finanzen

Zum Abschluss des Berichts über unsere Aktivitäten im Jahr 2018 geben wir Ihnen hier noch einen kurzen Überblick über das Jahr in Zahlen. Wer ausführlichere Informationen

wünscht, findet den Jahresabschluss und den Bericht des anerkannten Rechnungsprüfers (BDO Audit) im Internet auf der Website [www.rcsl.lu](http://www.rcsl.lu).

## Einnahmen

anteilig auf 100€



### 0,7€ stammen aus verschiedenen Produkten

Diese Produkte belaufen sich auf 27.629 €. Es handelt sich dabei um Finanzprodukte, Beiträge der Mitarbeiter\*innen zum *Plan National Cancer* und Rückzahlungen des *Institut national pour le développement de la formation professionnelle continue* [Staatliches Institut für den Ausbau lebenslanger beruflicher Weiterbildung].

### 7,5€

**erhalten wir vom Staat**  
Es handelt sich um eine Subvention von 282.745 € vom Ministerium für Gesundheit.

### 14€

**stammen aus dem Relais pour la Vie**  
Dank der Zusammenarbeit mit Sponsoren und der Beiträge von Teammitgliedern und Besucher\*innen konnte die Stiftung 2018 Einnahmen in Höhe von 527.201,96 € verzeichnen.

### 77,8€

**sind privaten Ursprungs (Spenden und Vermächtnisse)**  
Die Einnahmen aus privaten Quellen beliefen sich 2018 auf 2.939.763,52 €. Es handelte sich dabei um Spenden von natürlichen Personen in Höhe von 1.910.235,77 €, Spenden von Vereinen und Unternehmen über 235.296,35 € sowie Vermächtnisse in Höhe von insgesamt 794.231,40 €.

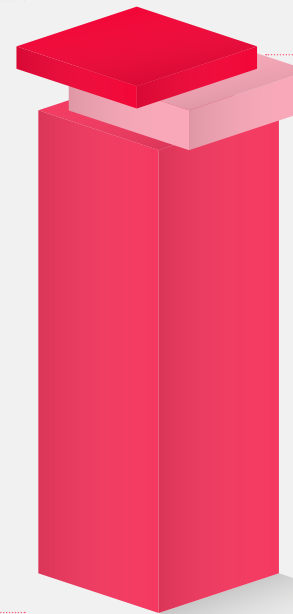
**Die Gesamtsumme der Einnahmen betrug**

**3.777.340,31 €**

## Ausgaben nach Tätigkeitsbereichen

Die drei großen Aufgabenbereiche der Fondation Cancer sind Information, Unterstützung der Patient\*innen und Forschung.

anteilig auf 100€



### 4,2€

**fließen in das Fundraising**

### 7,5€

**werden für laufende Kosten aufgewendet**


### 88,3€

**werden unmittelbar für unsere drei Aufgabenbereiche aufgewendet**

Die Ausgaben für den Bereich Information beliefen sich auf 742.572,69 €, der Bereich Unterstützung nahm 1.271.230,94 € in Anspruch, und für die Forschung wurden 2.127.045,94 € aufgewendet (davon 2.090.813,51 € für Forschungsvorhaben und Stipendien).

**Die Gesamtsumme der Ausgaben betrug**

**4.686.666,15 €**



Alle in diesem Jahresbericht vorgestellten Initiativen und Maßnahmen haben eines gemeinsam: Sie waren nur durch die großzügige Unterstützung unserer Spender\*innen möglich!

**Ein großes Dankeschön an**  
**Unsere Spender\*innen**  
**Unsere ehrenamtlichen**  
**Mitarbeiter\*innen**  
**Unsere Unterstützer**  
**Unsere Partner**

Die Fondation Cancer,  
für Sie, mit Ihnen, dank Ihnen.



209, route d'Arlon  
L-1150 Luxembourg

T 45 30 331  
E [fondation@cancer.lu](mailto:fondation@cancer.lu)

[www.cancer.lu](http://www.cancer.lu)

 @fondationcancer

 @relaispourlavieLuxembourg

 [fondationcancerluxembourg](https://www.instagram.com/fondationcancerluxembourg)

 @FondationCancer

 Fondation Cancer

 Fondation Cancer Luxembourg